

## Fahrerassistenzsysteme

Von der Assistenz zum automatisierten Fahren

4. Internationale ATZ-Fachtagung Automatisiertes Fahren  
18. und 19. April 2018 | Wiesbaden



Simultaneous Interpreting  
German and English

© monicaodo | istock

### SENSORIK

Umfeldererkennung,  
Schnittstellen,  
Fahrodynamikmodelle,  
Platooning,  
Fahrerlose Systeme

### MACHINE LEARNING

Deep Learning,  
Neuronale Netze,  
Einbeziehung  
menschlicher  
Fahrdaten

### NEUE METHODEN UND PROZESSE

Intelligent Testing,  
Cloudbasierte  
Validierung,  
Connected Development

/// KEYNOTE-VORTRÄGE **Dr. Michael E. Hafner**, Daimler AG | **Ralph Lauxmann** und  
**Christian Schumacher**, Continental | **Prof. Dr. Gernot Spiegelberg**, Siemens AG

# WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT



**Prof. Dr.  
Prof. h.c. Dr. h.c.  
Torsten Bertram**  
TU Dortmund  
Wissenschaftliche  
Leitung der Tagung



**Dr. Thomas  
Dieckmann**  
WABCO Vehicle  
Control Systems



**Hans-Georg Frischkorn**  
Strategieberatung



**Dr. Robert Fuchs**  
JTEKT Corporation



**Dr. Karl-Heinz  
Glander**  
ZF Group –  
TRW Automotive  
GmbH



**Dr. Michael E.  
Hafner**  
Daimler AG



**Dr. Alexander  
Heintzel**  
Chefredakteur  
ATZ | MTZ |  
ATZelektronik



**Jörg Hölig**  
EDAG  
Engineering  
GmbH



**Prof. Dr. Dr.  
Rolf Isermann**  
TU Darmstadt



**Ralph Lauxmann**  
Continental,  
Division  
Chassis & Safety



**Frank Leimbach**  
DEKRA  
Automobil GmbH



**Alexander Kocher**  
Elektrobit  
Automotive GmbH



**Friedhelm  
Pickhard**  
ETAS GmbH



**Steffen Schmidt**  
IPG Automotive  
GmbH



**Dr. Peter Schöggel**  
AVL List GmbH



**Prof. Andre Seeck**  
Bundesanstalt für  
Straßenwesen  
(BAST)



**Udo Wehner**  
IAV GmbH



**Walter Schwertberger**  
MAN Truck & Bus AG



**Dr. Dirk  
Wisselmann**  
BMW Group

# Fahrerassistenzsysteme

## HERZLICH WILLKOMMEN

Fortschrittliche Assistenzsysteme lassen Fahrzeuge sehen, denken und handeln. Interoperabilität ist die Grundvoraussetzung für die Einführung hochautomatisierten Fahrens. Auch sind sichere regelmäßige Updates „over-the-air“ wichtig, um die notwendige Schwarmintelligenz zu nutzen. Zahlreiche Diskussionen drehen sich aktuell um die Abgrenzung von Level 3 und 4 und vor allem um die Frage, welche fahrfremden Tätigkeiten der Fahrer im automatisierten Modus wie ausüben darf. Geschehen diese auf dem Bildschirm des Kombiinstrumentes, so ist die Aufmerksamkeit des Fahrers zur Übernahme der Fahraufgabe durch Um- bzw. Abschalten des Bildschirms einfacher zu erreichen. Mobile Smart Devices erfordern eine andere Strategie. Weitere Aspekte sind der Fahrer (Mensch) in der Interaktion mit dem Fahrzeug (Maschine) sowie die damit verbundenen Interdependenzen. Hier gibt es zwei Beiträge, die nicht nur das MMI im Fokus haben.

Die 4. Internationale ATZ-Fachtagung „Fahrerassistenzsysteme – Von der Assistenz zum automatisierten Fahren“ nimmt mit einem Technik- und einem Versicherungsstrang eine aktuelle Verortung zum Stand der Entwicklungen vor. Sicherheitstechnisch notwendige Redundanzen sowie die Verkürzung der Übergabezeiten an den Fahrer erfordern neue E/E-Architekturen und Bordnetze. Die Umfelderkennung muss noch weiter verbessert werden. Außerdem sind neue Methoden wie „Deep Machine Learning“ wichtige Herausforderungen. Hochkarätige Branchenvertreter diskutieren in einer Podiumsdiskussion über „Automatisiertes Fahren – technische Entwicklungen im Spannungsfeld von Politik, Recht und Ethik“.

Wir laden Sie herzlich ein, wichtige Experten in Wiesbaden zu treffen.

Für den Wissenschaftlichen Beirat  
Dr. Alexander Heintzel  
Chefredakteur ATZ | MTZ | ATZelektronik



## TEILNEHMERKREIS

Die internationale ATZ-Fachtagung „Fahrerassistenzsysteme – Von der Assistenz zum automatisierten Fahren“ richtet sich an Fach- und Führungskräfte sowie Experten, die Fahrerassistenzsysteme entwickeln und im Querschnittsthema Vehicle-to-X mit diesen Entwicklern kooperieren. Dazu zählen Fahrzeugingenieure, Funktionsentwickler, Software- und IT-Ingenieure aus der Industrie und der anwendungsnahen Forschung und Lehre sowie Analysten, Beratungsunternehmen, Versicherungen und weitere Experten, die an den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen mitarbeiten.

# PROGRAMM

MITTWOCH, 18. APRIL 2018

## >> PLENUM

Saal „Plenum und Session I“

- 9:15 **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**  
Dr. Alexander Heintzel,  
Chefredakteur ATZ | MTZ | ATZelektronik;  
Prof. Dr. Prof. h.c. Dr. h.c. Torsten Bertram, Leiter Lehrstuhl  
für Regelungssystemtechnik (RST), TU Dortmund

## KEYNOTE-VORTRÄGE

---

Moderation: Prof. Dr. Prof. h.c. Dr. h.c. Torsten Bertram, Leiter  
Lehrstuhl für Regelungssystemtechnik (RST), TU Dortmund

- 9:30 **Die Neuerfindung des Automobils – autonom und unfallfrei**  
Dr. Michael E. Hafner, Director Automated Driving & Active  
Safety, Daimler AG
- 10:00 **Industrialisierung des autonomen Fahrens**  
Ralph Lauxmann, Senior Vice President Systems & Technology,  
Christian Schumacher, Vice President Program Management  
Systems, Continental, Division Chassis & Safety
- 10:30 Erfrischungspause mit Kaffee und Tee im Ausstellungsbereich

## >> PARALLELE SESSIONS

Detailinformationen zu den parallelen Sessions  
finden Sie auf den folgenden Programmseiten.

- 11:00 **SESSION I – SENSOREN I**  
**SAAL „PLENUM UND SESSION I“**
- 

- 11:00 **SESSION II – VERSICHERUNGSKONZEPTE**  
**RAUM „SESSION II“**
- 

12:30 Gemeinsames Mittagessen im Ausstellungsbereich

- 14:00 **SESSION I – SENSOREN II**  
**SAAL „PLENUM UND SESSION I“**
- 

- 14:00 **SESSION II – SAFETY AND SECURITY**  
**RAUM „SESSION II“**
- 

15:30 Erfrischungspause mit Kaffee und Tee im Ausstellungsbereich

## >> PLENUM

Saal „Plenum und Session I“

### IMPULSVORTRÄGE UND PODIUMSDISKUSSION

---

Moderation: Dr. Alexander Heintzel,  
Chefredakteur ATZ | MTZ | ATZelektronik

16:00 **Technologischer Fortschritt versus Anpassung  
des gesetzlichen Rahmens**

Frank Leimbach, Geschäftsführer,  
KTI Kraftfahrzeugtechnisches Institut und  
Karosseriewerkstätte GmbH & Co. KG

16:20 **Automatisiertes Fahren – Missverständnisse  
zu Level 3 und: Was macht Euro NCAP?**

Prof. Andre Seeck, Leiter der Abteilung  
„Fahrzeugtechnik“, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)

16:50 **Podiumsdiskussion:  
Automatisiertes Fahren –  
technische Entwicklungen im Spannungsfeld  
von Politik, Recht und Ethik**

Teilnehmer:

Dr. Stephan Hönle,  
Senior Vice President Automated Driving Systems,  
Robert Bosch GmbH

Frank Leimbach,  
Geschäftsführer, KTI GmbH & Co. KG

Dr. Thorsten Leonhardt,  
Architektur, Vor-/ Konzeptentwicklung  
automatisiertes Fahren, AUDI AG

Prof. Andre Seeck,  
Leiter der Abteilung „Fahrzeugtechnik“,  
Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)

---

19:30 **Abend der Begegnungen  
im Gartenrestaurant Grande Basilico (Dorint Hotel)**

Genießen Sie einen schönen Abend und interessante Gespräche  
beim gemeinsamen Dinner mit Kollegen und Referenten.

>> SESSION I

Saal „Plenum und Session I“

**SENSOREN I**

---

Moderation: Dr. Karl-Heinz Glander, Chief Engineer for Automated Driving and Integral Cognitive Safety, ZF Group – TRW Automotive GmbH

11:00 **Radar für das Autonome Fahren – Paradigmenwechsel in den Anforderungen von reiner Detektion zum Umgebungsverstehen**

Dr. Juergen Dickmann, Leiter Radar/Radarverstehen,  
Dr. J. Klappstein, Dr. M. Hahn, J. Lombacher, O. Schumann,  
K. Werber, Daimler AG

11:30 **Die Verbesserung des Umgebungsmodells durch Erweiterung der Sensorreichweite für das hochautomatisierte Fahren**

Dr. Nicole Beringer, Programm-Managerin Highly Automated Driving, Innovationsmanagement, Elektrobit Automotive GmbH

12:00 **Effiziente Sensorentwicklung mithilfe von Rohdatenschnittstellen**

Martin Herrmann, Business Development Manager ADAS and Autonomous Driving, IPG Automotive GmbH;  
Dr. H. Schön, Robert Bosch GmbH

12:30 Gemeinsames Mittagessen im Ausstellungsbereich

**SENSOREN II**

---

Moderation: Hans-Günter Gromeier, Vice President Product Group Automotive, ETAS GmbH

14:00 **360°-Radar-Wahrnehmung für Fahrerassistenz und automatisiertes Fahren**

Dr. Dietmar Stapel, Director Program Management Driver Assistance Systems, Dr. H. Dyckmanns, M. Mühlenberg,  
C. Roch, HELLA GmbH & Co. KGaA

14:30 **Standardisierung von Sensorschnittstellen für automatisiertes Fahren**

Dr. Thomas Schaller, Sensorkonzepte und Sensor-Standardisierung, C. van Driesten, BMW Group

15:00 **Adaptive nichtlineare Fahrdynamikmodelle für modellbasierte Querdynamikregelung im fahrdynamischen Grenzbereich**

Jakob Bechtloff, Wissenschaftlicher Mitarbeiter,  
Prof. Dr. Dr. R. Isermann, Institut für Automatisierungstechnik und Mechatronik (iat), TU Darmstadt

15:30 Erfrischungspause mit Kaffee und Tee im Ausstellungsbereich

## >> SESSION II

Raum „Session II“

### VERSICHERUNGSKONZEPTE

---

Moderation: Meris Neininger, Chefin vom Dienst Versicherungsmagazin

- 11:00 **Abschied vom Lenkrad? – Automatisiertes und autonomes Fahren im Faktencheck**  
Jan-Hendrik Wolf, Jurist und Berater Produktentwicklung  
Kfz, R+V Allgemeine Versicherung AG
- 11:30 **Alles wird anders und bleibt doch gleich – die integrierte Versicherung als Antwort auf die Herausforderungen der Mobilität von morgen**  
Dr. Christoph Samwer, CEO, FRI:DAY, Deutsche Niederlassung der Basler Versicherungen Luxemburg A.G.
- 12:00 **Telematik in der Kraftfahrtversicherung**  
Dr. Martin Ballerstein, Leiter Tarifierung und Marktbeobachtung  
Komposit, Dr. D. John, HUK-COBURG
- 12:30 **Podiumsdiskussion:  
Die Antworten der Versicherer auf die neue Mobilität?**
- 13:00 Gemeinsames Mittagessen im Ausstellungsbereich

### SAFETY AND SECURITY

---

Moderation: Prof. Dr. Dr. Rolf Isermann, Leitung Forschungsgruppe Regelungstechnik und Prozessautomatisierung, Institut für Automatisierungstechnik und Mechatronik (iat), TU Darmstadt

- 14:00 **Virtualisierung zur Absicherung der funktionalen Sicherheit von hochautomatisiertem Fahren am Beispiel eines realen Steuergeräteprojekts**  
Johannes Wagner, Senior Product Manager Virtual ECU Development Tools, J. Löchner, O. Kust, ETAS GmbH
- 14:30 **Herleitung und Anwendung einer Beobachterstruktur zur Erkennung von Inkonsistenzen innerhalb einer statischen Umfeldmodellierung**  
Moritz Lütkemöller, Wissenschaftlicher Mitarbeiter,  
M. Oeljeklaus, Prof. Dr. Prof. h.c. Dr. h.c. T. Bertram, Lehrstuhl für Regelungssystemtechnik (RST), TU Dortmund; K. Rink,  
Dr. U. Stählin, Dr. R. Grewe, Continental, Chassis & Safety
- 15:00 **IT-Sicherheit hybrider Fahrzeugkommunikation basierend auf ITS-G5, LTE-V und Mobile Edge Computing**  
Jan-Felix van Dam, Security Engineer, Dr. N. Bißmeyer, ESCRYPT GmbH
- 15:30 Erfrischungspause mit Kaffee und Tee im Ausstellungsbereich

### >> PLENUM

Saal „Plenum und Session I“

#### KEYNOTE-VORTRAG

---

Moderation: Steffen Schmidt, Geschäftsführer, IPG Automotive GmbH

9:00 **Mobilität der Zukunft – Mobility as a Service und ihr Einfluss auf Lifestyle, Geschäftsmodelle und Entwicklungsprozess**

Prof. Dr. Gernot Spiegelberg, Chief Expert Software, Siemens AG

#### HMI

---

Moderation: Steffen Schmidt, Geschäftsführer, IPG Automotive GmbH

9:30 **Fahren oder gefahren werden – menschenzentrierte Systeme für unsere Gesellschaft?**

Dr. Meike Jipp, Bereichsleiterin Human Factors, Institut für Verkehrssystemtechnik, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) e. V.

10:00 **Positives Nutzererlebnis für das automatisierte Fahren**

Guido Meier-Arendt, Principal Technical Expert Human-Machine Interface, Continental Automotive GmbH

10:30 Erfrischungspause mit Kaffee und Tee im Ausstellungsbereich

### >> PARALLELE SESSIONS

Detailinformationen zu den parallelen Sessions finden Sie auf den folgenden Programmseiten.

11:00 **SESSION I – NEUE METHODEN  
SAAL „PLENUM UND SESSION I“**

---

11:00 **SESSION II – ANWENDUNGEN NFZ  
RAUM „SESSION II“**

---

ab

12:30 Gemeinsames Mittagessen im Ausstellungsbereich

## >> PLENUM

Saal „Plenum und Session I“

### MACHINE LEARNING I

---

Moderation: Dr. Peter Schöggel, Vice President Business Field Vehicle and Racing, AVL List GmbH, Österreich

14:00 **Ein Überblick über Deep Learning und seine Anwendungen**  
Dr. Michael Vogt, Algorithm Developer / Project Manager,  
Smiths Heimann GmbH

14:30 **Potenzial von virtuellen Testmethoden bei der Entwicklung von hochautomatisierten Fahrerassistenzfunktionen mit neuronalen Netzen**  
Raphael Pfeffer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter,  
Prof. Dr. E. Sax, Institut für Technik der Informationsverarbeitung (ITIV), Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

15:00 Erfrischungspause mit Kaffee und Tee im Ausstellungsbereich

### MACHINE LEARNING II

---

Moderation: Dr. Dirk Wisselmann, Referent Automatisiertes Fahren, BMW Group

15:30 **Einbeziehung von menschlichen Fahrdaten in Simulationen und Trajektorienprädiktionen**  
Manuel Schmidt, Wissenschaftlicher Mitarbeiter,  
Prof. Dr. Prof. h.c. Dr. h.c. T. Bertram, Lehrstuhl für  
Regelungssystemtechnik (RST), TU Dortmund;  
Dr. T. Nattermann, Dr. K.-H. Glander, ZF Group –  
TRW Automotive GmbH

16:00 **Multi-Scale Multi-Object Detektion und Klassifikation für autonome Fahrzeuge mittels Deep Learning**  
Maximilian Fink, Entwicklungsingenieur, Dr. A. Engstle,  
Dr. Y. Liu, AVL Software and Functions GmbH; Prof. Dr.  
S.-A. Schneider, Advanced Driving Assistant Systems,  
Hochschule Kempten

16:30 **Herausforderungen in der Automobilindustrie durch autonomes Fahren**  
Torsten Gollewski, Leiter Vorentwicklung ZF-Konzern /  
CEO Zukunft Ventures GmbH, ZF Friedrichshafen AG

17:00 **Schlusswort**  
Dr. Alexander Heintzel,  
Chefredakteur ATZ | MTZ | ATZelektronik

>> SESSION I

Saal „Plenum und Session I“

**NEUE METHODEN**

---

Moderation: Ralph Lauxmann, Senior Vice President  
Systems & Technology, Continental, Division Chassis & Safety

- 11:00 **Wie teste ich ein intelligentes Auto möglichst intelligent?**  
Dr. Karsten Krügel, Senior Product Manager Virtual Validation  
and Autonomous Driving, J.-E. Stavesand, dSPACE GmbH
- 11:30 **Neue Methoden zur cloudbasierten Validierung und  
Optimierung von hochautomatisierten Fahrzeugen**  
Dr. Jürgen Holzinger, Lead Engineer ADAS Validation,  
Dr. P. Schögggl, R. Vögl, P. Clement, M. Oswald, E. Ramschak,  
AVL List GmbH, Österreich
- 12:00 **Systematisch generierte und vollständige Tests  
für komplexe Fahrszenarien**  
Marc Habiger, Produktentwicklung Simulationsmodelle,  
M. Feilhauer, Dr. J. Häring, ETAS GmbH
- 12:30 **Connected Development für Fahrerassistenzsysteme**  
Dr. Tobias Radke, Project Leader Connectivity for Driver  
Assistance, Robert Bosch GmbH; Alberto Fernandez,  
Director Product Management Measurement, Calibration and  
Diagnostics Solutions, ETAS GmbH
- 13:00 Gemeinsames Mittagessen im Ausstellungsbereich

## >> SESSION II

Raum „Session II“

### ANWENDUNGEN NFZ

---

Moderation: Walter Schwertberger, Zentralbereich Forschung,  
Automatisiertes Fahren – Strategie, MAN Truck & Bus AG

- 11:00 **Platooning – ein pragmatischer Ansatz**  
Stephan Kallenbach, Ingenieur für Fahrerassistenzsysteme,  
Vorentwicklung, WABCO GmbH
- 11:30 **Wie kann man ein prototypisches, fahrerloses Fahrzeug  
auf die Straße bringen? – Das automatisch fahrerlos  
fahrende Absicherungsfahrzeug von MAN**  
Patrick Jiskra, Functional Developer Automated Driving,  
P. Strauß, W. Schwertberger, MAN Truck & Bus AG
- 12:00 **CAN über Automotive Ethernet als Anhänger-Schnittstelle**  
Andreas Goers, Advanced Development, S. Kühne,  
WABCO GmbH
- 12:30 Gemeinsames Mittagessen im Ausstellungsbereich



## DIE VERANSTALTUNG WIRD UNTERSTÜTZT VON CONTINENTAL

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2016 einen Umsatz von 40,5 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell mehr als 233.000 Mitarbeiter in 56 Ländern.

Die Division Chassis & Safety entwickelt und produziert sowohl integrierte aktive und passive Fahrsicherheitstechnologien als auch Produkte, die die Fahrzeugdynamik unterstützen. Das Produktportfolio reicht von elektronischen und hydraulischen Brems- und Fahrwerkregelsystemen über Sensoren, Fahrerassistenzsysteme, Airbagelektronik und -sensorik sowie elektronische Luftfeder-systeme bis hin zu Reinigungssystemen für Windschutzscheiben und Scheinwerfer. Der Fokus liegt auf einer hohen Systemkompetenz und Vernetzung von einzelnen Komponenten. So entstehen Produkte und Systemfunktionen entlang der Wirkkette SensePlanAct. Diese bilden das Fundament für das automatisierte Fahren.



[www.continental-automotive.de](http://www.continental-automotive.de)

## MEDIENPARTNER





## DIE VERANSTALTUNG WIRD UNTERSTÜTZT VON DER ETAS GMBH

Wir stehen für innovative Lösungen zur Entwicklung von Embedded Systemen für die Automobilindustrie und verwandte Branchen. Als Systemanbieter verfügen wir über ein Portfolio von durchgängigen Tools und Werkzeuglösungen bis hin zu Engineering-Dienstleistungen, Consulting, Training und Support. Sicherheitslösungen im Bereich Embedded Systeme bieten wir über unsere Tochtergesellschaft ESCRYPT an.

### International präsent

ETAS ist inzwischen mit mehr als 1.100 Mitarbeitern in 12 Ländern in Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika präsent. Dazu zählen neben der Unternehmenszentrale in Deutschland Standorte in Brasilien, China, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Japan, Kanada, Korea, Schweden sowie in den USA. Dieses internationale Netzwerk bauen wir kontinuierlich aus.

### Unsere Kunden

ETAS bietet Lösungen zur Entwicklung von Embedded Systemen. Unsere Kunden repräsentieren einen Querschnitt der globalen Automobilindustrie und verwandter Branchen. Zu ihnen zählen Fahrzeughersteller, Automobilzulieferer, Steuergerätlieferanten sowie Engineering-Dienstleister.

### Herausforderungen des Marktes – Lösungen von ETAS

Die Automobilindustrie befindet sich in einem starken Wandel. Energieeffiziente, neue Fahrzeugantriebe, (teil-)autonomes Fahren, Digitalisierung und Vernetzung. Die Liste der Innovationen war noch nie so lang. Die Schlüsseltechnologien heißen Elektronik und Software. Hier sind wir bei ETAS vorne mit dabei. Mit Expertenwissen und den richtigen Werkzeugen ermöglichen wir die Entwicklung sicherheitsrelevanter Software. Unsere Lösungen sind bei allen Schritten der Entwicklung von Embedded Software zu finden. Die zunehmende Vernetzung der Fahrzeugelektronik muss geschützt werden, um deren Kommunikation vor unerlaubtem Zugriff zu bewahren. Die ETAS-Tochtergesellschaft ESCRYPT bietet umfangreiche Sicherheitslösungen, die helfen, Angriffe auf Embedded Software-systeme abzuwehren.

**ETAS**

[www.etas.com](http://www.etas.com)

DANKE AN  
UNSEREN SPONSOR

SPONSOR



[www.iav.com](http://www.iav.com)

## DAS NEUE eMAGAZINE ATZelektronik worldwide

Alle Teilnehmer der Fachtagung erhalten kostenlos und unverbindlich unser neues englischsprachiges eMagazine.

Wir schenken Ihnen 30 Tage freien Zugang.



## IHRE PRÄSENTATIONSPLATTFORM

Stellen Sie Ihre aktuellen Produkte und Dienstleistungen dem anwesenden Fachpublikum vor: als Aussteller in unserer exklusiven Fachausstellung und/oder als Sponsor mit attraktiver werblicher Darstellung.

Nutzen Sie diesen Branchentreff, um wertvolle Kundenkontakte zu knüpfen!

Über die verschiedenen Präsentationsmöglichkeiten informiert Sie gerne:

Elke van Lon

Telefon +49 611 7878-320

[elke.vanlon@springer.com](mailto:elke.vanlon@springer.com)

# MIT DEM NEUESTEN WISSEN SCHLIESST SICH DER KREIS.



**FÜHRENDES FACHWISSEN EINSCHALTEN.  
WISSEN, WELCHE ELEKTRONIK DIE AUTOWELT BEWEGT.**

Elektronik ist der Motor für Innovationen im Automobilbau. Die Hintergründe dazu liefert **ATZ elektronik**. Mit dem neusten Wissen über Elektromobilität, Hochleistungselektronik, Testing, Human Machine Interface, Consumer Electronic für Automotive, Energiemanagement. Und allem, was Automobilentwickler sonst noch elektrisiert. Auf wissenschaftlichem Niveau und in einzigartiger Informationstiefe.

Testen Sie jetzt kostenlos eine Ausgabe oder entscheiden Sie sich für unsere exklusiven Prämienangebote unter [www.mein-fachwissen.de/ATZe](http://www.mein-fachwissen.de/ATZe)

**ATZ elektronik**

## TEILNAHMEGEBÜHR

€ 1.395,- zzgl. gesetzl. MwSt.

Darin enthalten sind die Tagungsdokumentation, Kaffeepausen, Erfrischungsgetränke, zwei Mittagessen und die Abendveranstaltung.

## VERANSTALTUNGSORT

RheinMain CongressCenter  
Friedrich-Ebert-Allee 1  
65185 Wiesbaden

## HOTELS

Die Hotels halten Zimmerkontingente zu ermäßigten Preisen für die Teilnehmer bereit. **Bitte reservieren Sie ausschließlich über diesen Link: <http://hessen.nethotels.com/fahrerassistenssysteme/HotelSearch.htm>.**

### **Dorint Hotel Pallas Wiesbaden**

Auguste-Viktoria-Straße 15  
65185 Wiesbaden  
Telefon +49 611 3306-0  
Telefax +49 611 3306-1000  
€ 155,50 EZ inkl. Frühstück

### **Favored Hotel Hansa**

Bahnhofstraße 23  
65185 Wiesbaden  
Telefon +49 611 90124-0  
Telefax +49 611 90124-666  
€ 95,- EZ exkl. Frühstück

### **ACHAT Premium City-Wiesbaden**

Mauritiusstraße 7  
65183 Wiesbaden  
Telefon +49 611 44766-0  
Telefax +49 611 44766-999  
€ 86,- EZ inkl. Frühstück

## VORTRAGSSPRACHEN

Deutsch und Englisch mit Simultanübersetzung  
(Deutsch – Englisch / Englisch – Deutsch)

**Keine Simultanübersetzung für die Session II.**

## KONDITIONEN

Stornierungen sind bis zum 20. März 2018 möglich. Danach müssen wir im Falle einer Absage 35 % der Teilnahmegebühr in Rechnung stellen. Bei Stornierungen nach dem 27. März 2018 wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Maßgeblich für die Fristwahrung ist das Datum des Poststempels. Sollten Sie verhindert sein, akzeptieren wir gerne einen Ersatzteilnehmer.

Bei kurzfristigem Ausfall eines Referenten durch höhere Gewalt, Krankheit oder Unfall sowie sonstige nicht durch ATZlive zu vertretende Umstände wird unter Ausschluss jeglicher Schadensersatzforderungen ein anderer qualifizierter Referent benannt. Im Falle der endgültigen Absage der Veranstaltung erstatten wir selbstverständlich die Teilnahmegebühr.

Die Kongressdokumentation darf ohne schriftliche Zustimmung von ATZlive weder reproduziert noch an Dritte weitergegeben werden. Das Abfotografieren der Präsentationsfolien sowie Audio- oder Videoaufnahmen der Veranstaltung sind nicht gestattet.

Es gelten die auf der Website [www.ATZlive.de/AGB](http://www.ATZlive.de/AGB) aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen von ATZlive.

Ihre Daten werden nach BDSG elektronisch gespeichert. Wir geben Ihre Adresse nicht an Dritte zu Werbezwecken weiter. Wenn Sie auch über unsere Verlagsprodukte nicht informiert werden möchten, senden Sie uns eine E-Mail mit Ihren Adressdaten an [widerspruch.springerfachmedien-wiesbaden@springer.com](mailto:widerspruch.springerfachmedien-wiesbaden@springer.com).

Bitte senden Sie das Anmeldeformular per Brief oder Fax an:

ATZlive | Springer Vieweg  
Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH  
Elisabeth Moser  
Abraham-Lincoln-Straße 46  
65189 Wiesbaden  
Telefon +49 611 7878-118 | Telefax +49 611 7878-452  
[ATZlive@springer.com](mailto:ATZlive@springer.com) | [www.ATZlive.de](http://www.ATZlive.de)



## VERANSTALTER

# ATZ live

**ATZlive**

**// Antriebs- und Fahrzeugtechnik im Gespräch //**

ATZlive stimmt seine hochkarätigen Konferenzen für Fahrzeug- und Motoren-Ingenieure mit den wichtigsten Vertretern aus Forschung und Praxis passgenau auf die Bedürfnisse und aktuellen Fragen der Interessentengruppen ab. Durch die enge Anbindung an die Redaktionen unserer Fachtitel ATZ und MTZ verfügen wir über die aktuellsten Themen und Trends am Markt.

Springer mit seinen automobiltechnischen Marken der ATZ- und MTZ-Gruppe ist Teil von Springer Nature, einer der weltweit führenden Verlagsgruppen für Wissenschafts-, Bildungs- und Fachliteratur.

# ANMELDUNG ZUR FACHTAGUNG

## Fahrerassistenzsysteme

18. und 19. April 2018 | Wiesbaden

Unter Anerkennung der AGBs\* und der Teilnahmegebühr von € 1.395,- zzgl. gesetzl. MwSt. melde ich mich verbindlich an.

\* Es gelten die auf der Website [www.ATZlive.de/AGB](http://www.ATZlive.de/AGB) aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen von ATZlive.

### Teilnehmerdaten

---

Name

---

Vorname

Akad. Titel

---

Firma / Institut

---

Abteilung / Hauspostcode

---

Funktion

---

Straße / Postfach

---

PLZ / Ort

Land

---

Telefon

Telefax

---

E-Mail des Teilnehmers

---

Rechnungsadresse (falls abweichend)

---

---

Umsatzsteuer-Ident-Nummer

CS001188

**Bitte senden Sie mir meinen kostenlosen Testzugang**

**ATZelektronik worldwide an obige E-Mail-Adresse.**

---

Datum, Unterschrift

**FAX AN +49 611 7878-452 ODER E-MAIL AN [ATZLIVE@SPRINGER.COM](mailto:ATZLIVE@SPRINGER.COM)**